

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Partneruniversität	Universität Wien
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften
Semester	Frühjahrssemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Erasmusaufenthalt in Wien war das Beste, was ich machen konnte. Wien selbst ist einfach eine wundervolle und lebendige Stadt, was das Studieren in ihr noch schöner macht. Das Kennenlernen einer doch anderen Kultur und anderer Leuten aus verschiedenen Teilen der Welt ist eine Erfahrung, die mir persönlich unheimlich viel gebracht hat. Ich kann die Universität Wien mehr als nur weiterempfehlen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als Schweizer Bürger benötigt man kein Visum. Ich bin mit dem Zug angereist. Ich hatte überhaupt keine Schwierigkeiten.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Vor meiner Ankunft habe ich mich bei Universität nach Unterkunftsmöglichkeiten erkundigt, darauf habe ich eine Liste mit Adressen und freien Wohnungen bekommen, die von privaten Leuten vermietet werden. Ich habe mich dann bei den Personen gemeldet und ruckizucki ein Zimmer gekriegt. Auch ein guter Tipp, besonders bei kurzfristiger Suche ist www.jobwohnen.at .
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Als Student erhält man für 150 Euro ein Semesterticket, mit dem man in ganz Wien rumfahren kann, unabhängig ob S-Bahn, Strassenbahn oder U-Bahn. Die Hauptuniversität ist super erreichbar und auch die z.T. ausgelagerten Fakultäten liegen in guter Erreichbarkeit. Auch ohne Semesterticket sind die Preise für die Öffis sehr günstig (im Vergleich zur Schweiz).
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich musste keinen Sprachnachweis erbringen. Das Kursanmeldungsprozedere ist sehr übersichtlich und sehr gut erklärt, allerdings kann man sich für die Kurse erst anmelden, wenn man seine Matrikelnummer erhalten hat (wird per Mail von der Uni verschickt). Das Zusammenstellen und Unterschreiben meines Learning-Agreement ging auch ohne Probleme. Bei der Infoveranstaltung für Incomings erhält jeder Erasmusstudent eine für ihn zuständige Fachkoordinatorin, die einem alle studienspezifische Fragen beantworten kann.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Hauptuni liegt am Ring. Der Ring ist die Strasse die um das Zentrum Wiens angelegt ist, daher ist die Uni sehr gut erreichbar. Das Hauptgebäude ist sehr gross und die Infrastruktur auch völlig ok. Man hat Kopiergeräte und Verpflegungslädelchen. Es gibt verschiedene Mensen, die nicht weit weg sind und jeweils von ausgelagerten Fakultäten angeboten werden.
Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kursinhalte sind jeweils im Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Ebenfalls beschrieben im Kursverzeichnis ist die Art des Leistungsnachweises. Ich konnte mir in der Schweiz nicht die österreichische Creditpointanzahl anrechnen lassen, eher ungefähr

	<p>einen Punkt weniger. Ich habe jedoch auch ein en Kurs in englischer Sprache belegt und dafür mehr als die österreichischen Creditpoints zugerechnet bekommen. Die Inhalte und Prüfungen sind von der Qualität gleich wie in Luzern, wenn nicht sogar eher noch ein wenig einfacher. Als Erasmus-Student kriegt man z..T. auch eine gewisse Sonderbehandlung, wenn man es den Professoren mitteilt.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Das internationale Büro der Uni Wien ist sehr hilfsbereit und hat fast immer geöffnet. Weiter erhält man eine Fachkoordinatorin, die fachspezifische Fragen beantworten kann und jeweils einmal pro Woche in der Sprechstunde Zeit für einen hat. Weiter besteht die Möglichkeit eines ESN-Buddy, der nicht dasselbe Fach studiert, aber dir hilft dich in der neuen Stadt zurecht zu finden und für die Kontaktknüpferi eine sehr gute Anlaufstelle ist.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Lebenskosten sind ein wenig günstiger als in der Schweiz. Je nachdem wo man wohnt sind auch die Mieten günstiger. Grundsätzlich fährt man nicht schlecht, wenn man die Lebenskosten in der Schweiz etwa um einen Drittel reduziert. Für meine ausgewählten Fächer habe ich keine Bücher benötigt. Geldüberweisungen habe ich jeweils von der Schweiz aus machen lassen. Habe im Nachhinein herausgefunden, dass es kein Problem ist ein österreichisches Konto zu eröffnen.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Leben und die Kultur in Wien ist grossartig! Wenn es jemandem langweilig wird in Wien, dann macht er definitiv was falsch. Immer finden Oper- und Theateraufführungen statt und überall sind irgendwelche Veranstaltungen (auch ESN organisiert immer was). Man hat also die Qual der Wahl!;</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Platzverhältnisse sind wesentlich besser als an der Universität Luzern. Die Qualität der Professoren ist in etwa gleich. Das Mensaessen ist wesentlich günstiger. Auch die ganze Infrastruktur um die Universität herum ist besser und es gibt überall in der Nähe nette Kaffees, wo man gut reinsitzen und lernen kann.</p>